Brünnstein (1634 m)

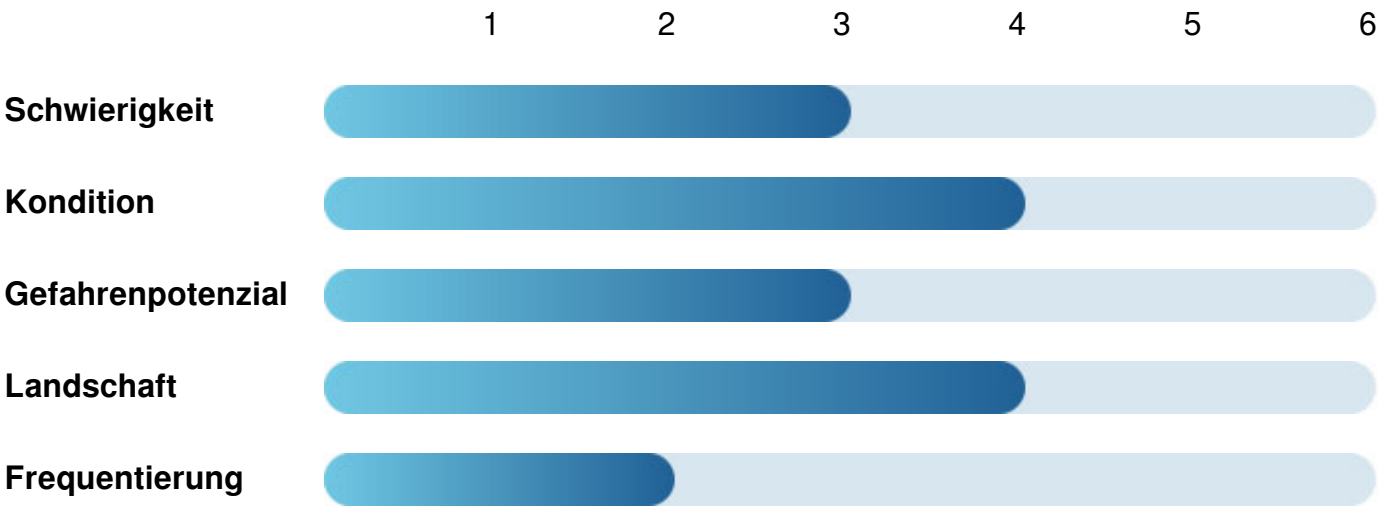
Bergtour | Bayerische Voralpen

1250 Hm | insg. 05:10 Std. | Schwierigkeit (3 von 6)



Es gibt viele Routen zum Brünnstein mit seinem netten Gipfelanstieg über den Dr.-Julius-Mayr-Klettersteig. Die längste und ruhigste Route ist die von Westen durchs Nesseltal, die sich vor allem für die Kombination „Bike & Hike“ eignet. Der besondere Reiz liegt im vier Kilometer langen Höhenweg zwischen Hirschlacke und Brünnsteinhaus.

© Tourentipp.com 2026



Anfahrt: Aus dem Raum München über die A 8 München – Salzburg zur Ausfahrt Weyarn, von dort nach Miesbach und weiter auf der B 307 über Schliersee nach Bayrischzell. Dort nach rechts abbiegen auf die Tiroler Straße Richtung Thiersee. Knapp einen Kilometer vor der Landesgrenze Bayern – Tirol befindet sich auf der linken Seite ein kleiner Wanderparkplatz am Beginn des Nesseltals.

Ausgangspunkt: Parkplatz am Beginn des Nesseltals (840 m), unweit des Ursprungpasses, etwa 6 km südlich von Bayrischzell

Route: Vom Parkplatz auf Forststraße auf dem Weg 656 in östlicher Richtung – nach wenigen Metern gelangt man zu einer großen Infotafel mit einer Übersicht über das Gebiet und die Tour. Die anfangs moderat ansteigende Forststraße verläuft weiter nach Osten, vorbei an einem Jagdhaus und der linksseitig gelegenen Nesselalm. Nach 2,8 Kilometern Strecke macht die Forststraße in 1100 Metern Höhe einen scharfen Knick nach links und endet nach weiteren 200 Metern Distanz. Hier beginnt, nach rechts (Osten) abknickend, ein (mit dem Mountainbike problemlos befahrbarer) Bergweg. Auf 1200 Metern Höhe erreicht man auf der linken Seite mit Holzbalken geschaffene Stufen – ab hier müssen die Mountainbikes über 80 Höhenmeter getragen oder geschoben werden. Der nun schmale Pfad knickt nach links ab zu einem Bacheinschnitt und quert danach (nun wieder fahrbar) einen steilen Hang hinauf zum Wirtsalmsattel (1259 m). Am Schild mit den Wegweisern links hinauf Richtung Brünnsteinhaus (Weg 659): Über einen wurzeligen Pfad durch eine Waldpassage zu einer Viehtränke, dort links über schrofige Almwiesen hinauf zur Hirschlacke (1435 m), wo ein Holz-Hinweisschild mit der Wegnummer 659 das Ende der Mountainbike-Schiebestrecke markiert. In der Ferne sind nun schon Brünnsteinhaus und Brünnstein zu sehen – in einem Bogen fällt der Steig ab zur Unterbergalm und geht hier über in eine Almstraße. Die verläuft ostwärts leicht bergab – vorbei an einer kleinen Kapelle – zur Steilen-Alm (1350 m) und dann recht eben auf der Höhe zur beschilderten Wegkreuzung kurz vor der Himmelmoosalm (1328 m). Nach weiteren 1,2 Kilometern auf dem Höhenweg wird der beschilderte Abzweig zum Brünnsteinhaus erreicht – dorthin geht's in fünf Minuten links hinauf. Direkt neben dem Eingang des Brünnsteinhauses beginnt der Weg zum Gipfel über den Julius-Mayer-Klettersteig – dessen Höhepunkt ist eine längerer Felsspalt, durch den man sich durchzwängen muss. Eine Gedenktafel am Beginn des Felsspalts erinnert an die Erbauung des Dr.-Julius-Mayr-Wegs im Jahr 1898. Über drahtseilversicherte Passagen (der Klettersteig wurde 2006 saniert) gelangt man zum Gipfel mit Kapelle und – wenige Meter weiter – zum Kreuz mit Gipfelbuch.

Abstieg: Auf dem Anstiegsweg. Eine Variante für den Abstieg (oder Alternativaufstieg) zieht zwischen

© Tourentipp.com 2026

Gipfelkreuz und Kapelle nach Süden zum Brünnsteinhaus – hier sind nur die ersten Höhenmeter unterhalb des Gipfels leichte Kletterei, danach folgt ein relativ einfacher Bergsteig.

Alternative: 1. Brünnstein vom Sudelfeld von der Rosengasse
2. Brünnstein vom Tatzelwurm aus als Rundtour

Bike: Die Benutzung eines Mountainbikes ist auf dieser Route äußerst ratsam, da ein Großteil der Passagen (mit Ausnahme des Wegstücks zwischen den Stufen und Hirschlacke sowie des Gipfelanstiegs) ideal zum Radeln ist. Das Zeitvolumen der Tour bei insgesamt 22,5 Kilometern Distanz verkürzt sich dadurch erheblich. Streckenweise muss das Rad allerdings geschoben oder sogar getragen werden (insgesamt ca. eine Stunde).

Charakter: Der Zustieg zum Brünnstein vom Nesseltalparkplatz ist die am weitesten entfernte und deshalb auch am seltensten begangene Variante. Bis zum Brünnsteinhaus handelt es sich um eine lange, aber einfache Bergwanderung; der Gipfelanstieg ist ein einfacher Klettersteig (für Geübte ist in der Regel keine Zusatzausrüstung erforderlich). Besonders schön und aussichtsreich (unter anderem mit Blick ins Kaisergebirge) ist der knapp vier Kilometer lange Höhenweg zwischen Hirschlacke und Brünnsteinhaus. Ein Großteil der Route ist prädestiniert für den Einsatz eines Mountainbikes. Die Passage von der Holzstiege über den Wirtsalmsattel zur Hirschlacke ist bergauf allerdings nicht fahrbar und bergab als sehr anspruchsvoller Trail einzustufen.

Gehezeit: Aufstieg: Parkplatz Nesseltal – Brünnsteinhaus 4 Stunden (mit Mountainbike-Benutzung: 2,5 Stunden); Brünnsteinhaus – Gipfel 40 Minuten. Abstieg: Gipfel – Brünnsteinhaus 30 Minuten; Brünnsteinhaus – Parkplatz Nesseltal 3 Stunden (mit Mountainbike 1,5 Stunden)

Tourdaten: Höhendifferenz: 1250 Meter (inklusive aller Gegenanstiege); Distanz: 22,5 Kilometer (hin und zurück)

Jahreszeit: Frühsommer bis Spätherbst

Stützpunkt: Brünnsteinhaus (1360 m) der DAV-Sektion Rosenheim. Geöffnet von Mai bis Anfang November. November bis Mitte Dezember nur am Wochenende. 26.12. bis Mitte März durchgängig geöffnet. Telefon +49/(0)8033/1431, Internet: www.bruennsteinhaus.de

Karte: DAV-Karte BY16 (Mangfallgebirge Ost – Wendelstein, 1:25.000)
Erhältlich in unserem Karten-Shop für Alpenvereinskarten.

Autor: Martin Becker

© Tourentipp.com 2026